



# INFORMATIONEN ZUM NOTDIENST

LIEBE TIERBESITZERIN, LIEBER TIERBESITZER,

im Landkreis Aschaffenburg ist der Wochenend-Notdienst folgendermaßen organisiert:

**Das Wochenende** beginnt freitags 18.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des jeweils folgenden Montags.  
**An gesetzlichen Feiertagen** beginnt der Notdienst am Vorabend ab 18 Uhr und endet am jeweils folgenden Werktag.

Die diensthabenden Tierarztpraxen erfahren Sie über unseren Anrufbeantworter. Es handelt sich hier um eine Rufbereitschaft, d.h. eine **telefonische Voranmeldung** ist zwingend nötig, da der diensthabende Tierarzt nicht unbedingt in der Tierarztpraxis ist.

**Wir bitten Sie, folgende Punkte zum Notdienst zu beachten:**

- Die Behandlung der Patienten erfolgt nach medizinischer Dringlichkeit, nicht nach der Reihenfolge des Eintreffens in der Tierarztpraxis. **Erhebliche** Wartezeiten für weniger schwer erkrankte Tiere sind möglich.
- Im Notdienst ist immer **nur eine Erstversorgung** des Patienten möglich, weitere Abklärungen erfolgen, so medizinisch vertretbar, immer in der regulären Sprechstunde.
- Im Notdienst werden nur lebensbedrohliche erkrankte Patienten behandelt. Routineabklärungen oder die Untersuchung chronisch kranker Tiere erfolgen nach Terminvereinbarung.
- Behandlungen im Notdienst unterliegen laut der Gebührenordnung für Tierärzte einem deutlich erhöhten Kostensatz, um die Bereitstellung von Personal und Ausstattung sicher zu stellen. Somit fallen folgende Kosten an:

**Eine pauschale "Notdienstgebühr":** Sie beträgt 50.- Euro bei einem Tierarztbesuch zu den Notdienstzeiten. **Achtung:** Die GOT-Gebührensätze sind Nettobeträge. Es addieren sich noch 19% Mehrwertsteuer (9,50 €) dazu. **Der Kunde muss also einmalig 59,50 Euro bezahlen.**

**Ein Mindestsatz:** Im Notdienst ist für tierärztliche Leistungen dann zusätzlich mindestens der 2,0-fache Satz der GOT abzurechnen.

**Höchstsatz:** Anders als in der "Alltags-GOT" (*maximal dreifach*) dürfen Tierärzte im Notdienst bis maximal zum vierfachen des GOT-Einfach-Satzes abrechnen.

- Bitte beachten sie, dass Wildtiere (Vögel, Eichhörnchen, Igel) u.U. in einer Auffangstation besser untergebracht sind, da im Notdienst durch das hohe Patientenaufkommen kaum Zeit für eine fachgerechte Versorgung vorhanden ist.

**Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Verständnis! Wir tun unser Bestes - für jedes Tier!**

## ZEICHEN EINES NOTFALLS

- Bewusstseinsverlust, Zusammenbruch
- Atemnot
- stärkere oder unstillbare Blutung
- sehr helle/blasse Schleimhäute
- Krampfanfälle
- Probleme beim Harnlassen
- anhaltender, blutiger Durchfall oder blutiges Erbrechen, zunehmende Schwäche
- plötzliche Lähmungen der Beine
- Augenverletzungen
- Verschlucken von Fremdkörpern oder Giften, Verbrühungen, Verbrennungen, Hitzschlag
- schwerer Verkehrsunfall